

# Unsere Schule

Evangelisches Gymnasium Hermannswerder



## Entscheidungshilfe gewünscht?

Die richtige Wahl der weiterführenden Schule ist wichtig und herausfordernd zugleich

Für unsere Schule spricht Vieles. Dabei sind die Lage im Grünen und das historische Gebäude nur ein kleiner Teil. Der Inhalt kann mithalten: Neben Ausbildung auf hohem schulischen Niveau durch engagierte Lehrkräfte spielt das soziale Lernen eine große Rolle. Seit Jahren haben wir hervorragende Abiturdurchschnitte und bieten vielfältige, kleine Leistungskurse an. Wir sind Teilnehmer der Bundes- und Länderinitiative „Leistung macht Schule“. Daneben ist Zeit für gutes Miteinander in den verschiedensten Ensembles.

1

### FÖRDERUNG

von Begabungen und Neigungen für eine gelingende Laufbahn

2

### ZUKUNFT

durch hohes  
schulisches Niveau und  
konsequente Digitalität.

3

### VIelfalt

der Gemeinschaft und  
im gesamten  
schulischen Angebot.



### Offener Ganzttag

Von 15 bis 16/17  
Uhr je nach  
gewählter AG, z.B.  
Hockey, Segeln  
oder Keramik.



### Musisch- künstlerisches Profil

Spiel in den  
Ensembles der  
Schule: Chöre,  
BigBand , Theater.



### SeGeL

**S**elbstgesteuertes  
**L**ernen in  
gebundenen und  
ungebundenen  
Selbstlernzeiten.

## In einem Boot

### Soziales Lernen spielt eine große Rolle

Die Lernenden unserer Schule haben viele Möglichkeiten, am guten Schulklima mitzuwirken. Der „Tag der Begegnung“ ist z.B. ein Schülerprojekt zu Beginn des Schuljahres, das allen Lernenden die Gelegenheit gibt, sich über Klassengrenzen hinweg kennenzulernen, indem man zusammen bastelt, Sport treibt oder sich um die Umwelt kümmert. Weitere Schüleraktivitäten sind der Weihnachtsball oder auch das selbstgestaltete Jahrgangsstufenstück des elften Jahrgangs für die Abiturienten.

Demokratieerziehung geschieht auch über die verschiedenen Mitwirkungsgremien und Mitsprachemöglichkeiten. Entstehende Konflikte werden im Rahmen der Mediation/Streit-schlichtung angemessen behandelt.

Das Miteinander zeigt sich ebenso in der gemeinsamen Gestaltung der Schulgottesdienste und im einwöchigen Diakonischen Praktikum der elften Klasse.

Ein ausgeglichenes, ökologisch orientiertes Fahrtenkonzept rundet das Angebot an gemeinsamen Unternehmungen ab.



## Sprachprofil

An unserer Schule werden als einziger Schule Brandenburgs die klassischen Sprachen Griechisch und Latein gleichberechtigt zusammen mit den neuen Fremdsprachen Englisch und Französisch gelehrt.

In der siebenten Klasse beginnen unsere Lernenden mit Französisch oder Latein; Englisch wird fortgesetzt. Die Kinder aus der Leistungs- und Begabungsklasse (LuBK) starten mit der zweiten Fremdsprache bereits in der sechsten Klasse.

Ab der neunten Klasse besteht die Möglichkeit Französisch, Griechisch oder Latein zu lernen. In der Oberstufe können diese Sprachen fortgesetzt werden (Grund- und Leistungskurse).

## DIGITALITÄT

Wir orientieren auf Zukunft. Dazu gehört unserer Meinung nach die Anerkennung einer Kultur der Digitalität.

Diese beschränkt sich nicht auf die bei uns bereits erfolgte Umsetzung des Digitalpakts - so erhalten alle Lernenden der Klasse 10, 11 und 12 persönliche iPads -, sondern schließt den Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) mit ein. Davon sind insbesondere Aufgabenformate betroffen. ChatGPT wird nicht abgelehnt, sondern thematisiert und sinnvoll genutzt. Schüler lernen kritischen Umgang mit Medien. Das ist einer unserer Beiträge zur Stärkung der Selbstkompetenz.

